

# Erste Schritte

## **Konkretisierung der Anfrage**

Am Anfang stehen die Diskussion über die Ausgangssituation und die Bewertung Ihres Business-Plans – gegebenenfalls mit der Unterstützung von Branchenexperten. Im Rahmen einer Präsentation stellen Sie uns Ihr Geschäftskonzept persönlich vor.

## **Letter of Intent**

Mit Ihnen verständigen wir uns über die Eckpunkte einer künftigen Zusammenarbeit. Diese schreiben wir in einer gemeinsamen Absichtserklärung nieder.

## **Due Diligence**

Im Rahmen einer detaillierten Prüfung vertiefen wir die technischen, marktbezogenen, finanziellen und rechtlichen Aspekte des Vorhabens. Dazu schalten wir regelmäßig auch unabhängige Experten ein.

## **Gestaltung der Beteiligung**

Gemeinsam mit Ihnen ermittelt die **BeteiligungsKapital Hannover** den Mittelbedarf, definiert das Beteiligungsziel und entwickelt das spezifische Beteiligungsmodell.

## **Vertragsverhandlung und Vertragsunterzeichnung**

Nach entsprechendem Gremienbeschluss erfolgt auf Basis des Letter of Intent die Erstellung des Beteiligungsvertrages. In diesem werden auch die Informations-, Kontroll- und Mitwirkungsrechte sowie die Mitarbeit im Aufsichtsgremium und/oder Beirat sowie der Ausstieg geregelt.

# Im Verlauf der Beteiligung

## Partnerschaftliche Beratung

Neben der Rolle als Eigenkapital-Financier versteht sich die **BeteiligungsKapital Hannover** auch als „Sparringspartner“ für die Beteiligungsnehmer. Wir sind stets aktiver Gesprächspartner in allen wichtigen unternehmensstrategischen und finanzwirtschaftlichen Fragen.

## Mitarbeit in Gremien

Eine Begleitung der Unternehmens-tätigkeit unserer Beteiligungsunter-nehmen kann auch durch die Mit-arbeit in deren Aufsichtsgremien erfolgen.

## Definierte Rechte und Pflichten

Im Beteiligungsvertrag sind unter anderem Informations- und Kontroll-rechte festgelegt. Mitwirkungsrechte bei unternehmenspolitisch weit rei-chenden Entscheidungen ergeben sich aus der Gesellschafterposition. Regelmäßige Informationen über das Unternehmen und zeitnahe Berichte bei außergewöhnlichen Entwicklungen ermöglichen es der **BeteiligungsKapital Hannover**, stets als kompetenter Gesprächs-partner zur Verfügung zu stehen.

# Gestaltung des Ausstiegs

Die Beendigung einer **Direktbetei-ligung** nach fünf bis sieben Jahren kann erfolgen durch ...

- einen Rückkauf der Geschäfts-anteile durch den Gesellschafter (Buy-back)
- den geplanten Börsengang (IPO)
- den Verkauf an industrielle Markt-teilnehmer (Trade sale) oder
- den Verkauf an einen anderen institutionellen Investor (Secondary purchase)

Bei **mezzaninen Beteiligungen** findet nach ebenfalls fünf bis sieben Jahren in der Regel eine endfällige Rückführung statt.